

## **Meldung für Websites/Newsletter**

### **Der PAD informiert: gute Förderchancen für Schulen in Erasmus+**

*Gute Nachrichten für Erasmus+ im Schulbereich: mehr Geld und vereinfachte Antragsverfahren.*

Schulen haben mit dem EU-Programm Erasmus+ (2014-2020) vielfältige Möglichkeiten, Themen und Fragestellungen mit einer europäischen Perspektive zu bearbeiten und dabei von EU-Geldern zu profitieren. Für die nächste Antragsrunde wurde das Budget für Erasmus+ deutlich aufgestockt und die Antragsverfahren für die Schulpartnerschaften erheblich vereinfacht. 2018 stehen in Deutschland rund 40 Millionen Euro für Erasmus+ Projekte im Schulbereich zur Verfügung.

Das EU-Programm Erasmus+ bietet Schulen zwei Wege zu den EU-Geldern. In der Leitaktion 1 werden Fortbildungen für Lehrkräfte im europäischen Ausland gefördert (Antragsschluss 1. Februar 2018), in der Leitaktion 2 werden Erasmus+ Schulpartnerschaften zwischen zwei bis sechs europäischen Partnerschulen (Antragsschluss 21. März 2018) gefördert. Die Chance auf eine Förderung ist derzeit ausgesprochen hoch - bereits 2017 konnten alle Anträge, die die Mindestbedingungen erfüllten, auch tatsächlich bezuschusst werden.

Für den Schulbereich wird Erasmus+ in Deutschland durch die Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz umgesetzt. Detaillierte Informationen und Kontakte für individuelle Beratung erhalten Sie auf der PAD-Website unter [www.kmk-pad.org/erasmusplus2018](http://www.kmk-pad.org/erasmusplus2018)

#### **PAD-Hotline für Erasmus+**

Wochentags 09:00 bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 15:30 Uhr

0800 372 76 87

[erasmusplus-schulbildung@kmk.org](mailto:erasmusplus-schulbildung@kmk.org)